

# Sicherheit und Unfallschutz

## Unfallverhütung und Erste Hilfe-Maßnahmen

### Sachinformationen

**Sicherheit** bedeutet Schutz, Geborgenheit, Behütetsein aber auch Kenntnis, Klarheit, Routine, Festigkeit sowie Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen.

**Unfallschutz** ist die Gesamtheit aller Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen und zum Schutz der Gesundheit.

**Sicherheit und Unfallschutz:** Bewahrung von Leben und Gesundheit - Fähigkeiten wie das Erkennen und Einschätzen von Gesundheitsgefahren, das Entwickeln von einem Gesundheitsbewusstsein sowie die Vermeidung von Gefährdungen durch entsprechende Maßnahmen, auch der Kriminal- und Verkehrsprävention, sind wichtige Voraussetzungen für die eigene Sicherheit und den Gesundheitsschutz im Privatleben, der Schule und später im Erwerbsleben.

## Denkanstöße

- Welche Gelegenheiten schaffen Sie, in denen SuS über Gefahrensituationen sowie deren Vermeidung sprechen können?
- Wo und wann können sich SuS dazu äußern?
- In welcher Weise reflektieren Sie mit den SuS mögliche Gefahren- und Notfallsituationen?
- Welche Hilfsmittel haben Sie zur Hand?
- Welche Exkursionen planen Sie zu diesem Thema?
- Laden Sie Experten zu Einzelthemen ein?
- In welchen Situationen gehen Sie auf persönliche Lerngeschichten der SuS ein?
- In welchen Situationen erkennen Sie, über welche Kompetenzen die SuS verfügen?
- Welche Fehlerkultur herrscht vor?
- Wie und wann machen Sie Ihre Bewertungsmaßstäbe transparent?
- Woran erkennen Ihre SuS, dass ihnen Verantwortung übertragen wird?

## Ideen für die Umsetzung

Erste Hilfe-Programme

Juniorhelferprogramm

[www.juniorhelfer.com/](http://www.juniorhelfer.com/)

Schulsanitätsdienst

[www.schulsanitaetsdienst.com](http://www.schulsanitaetsdienst.com)

„Löwen retten Leben“

<http://loewen-retten-leben.de/>

## **Woran kann ich Entwicklungsfortschritte bei den SuS erkennen?**

### **Schülerinnen und Schüler (SuS) vermeiden Unfälle.**

Sie

- handeln präventiv.
- wenden Sicherheitsbestimmungen in den einzelnen Fächern an.
- kennen wesentliche Elemente des Selbstschutzes und wenden diese an.

### **SuS begegnen Gefahrensituationen adäquat.**

Sie

- schätzen Gefahren ein und erkennen diese.
- benennen Gefahren, verhüten sie und wehren sie ab.
- reagieren in Gefahrensituationen adäquat/ situationsangemessen.

### **SuS begegnen Unfall- und Notfallsituationen adäquat.**

Sie

- schätzen Notsituationen richtig ein.
- reagieren im Notfall zielgerichtet.
- kennen grundlegende Erste Hilfe-Maßnahmen und wenden diese an.
- sind fähig, einen Notruf abzusetzen.
- trainieren Erste Hilfe-Maßnahmen.